



## Anfrage

<b>Vorlage-Nr.:</b>	AF/0075/2014		<b>Datum:</b>	11.07.2014
<b>Verfasser:</b>	01-CDU-Ratsfraktion	<b>Az:</b>		
<b>Gremienweg:</b>				
<b>25.07.2014</b>	<b>Stadtrat</b>	<input type="checkbox"/> einstimmig	<input type="checkbox"/> mehrheitlich	<input type="checkbox"/> ohne BE
		<input type="checkbox"/> abgelehnt	<input type="checkbox"/> Kenntnis	<input type="checkbox"/> abgesetzt
		<input type="checkbox"/> verwiesen	<input type="checkbox"/> vertagt	<input type="checkbox"/> geändert
	TOP                      öffentlich	<input type="checkbox"/> Enthaltungen	<input type="checkbox"/> Gegenstimmen	
<b>Betreff:</b> Anfrage der CDU-Ratsfraktion: Gehwegverbreiterung in Rübenach				

Der Gehweg im Einmündungsbereich der Kilianstraße/Von Eltz-Straße in die Aachener Straße ist äußerst schmal und trotz einer 15 cm hohen Bordanlage weichen viele PKW und Busse mit ihren Rädern auf den Gehweg aus. Dies ist vor allem für Kinder und Personen mit Kinderwagen sehr gefährlich, besonders im Winter, wenn durch Schneefall der Übergang von Gehweg und Straße nicht mehr ersichtlich ist. Die CDU-Stadtratsfraktion hält eine Verbreiterung des Gehweges für dringend erforderlich.

Daher fragen wir die Verwaltung:

1. Teilt die Verwaltung die Ansicht der CDU-Fraktion, dass es sich bei dem beschriebenen Bereich um eine Gefahrenstelle handelt?
2. Wenn ja: beabsichtigt die Verwaltung, im Rahmen ihrer Verkehrssicherungspflicht unverzüglich geeignete Maßnahmen zu treffen, um die Gefahrenstelle zu beseitigen?